

Beihilfe für Ehemann Kieferorthopädie

Beitrag von „paulchen2008“ vom 3. März 2009 16:45

Hallo,

kennt sich von euch jemand damit aus, wann und wie der Ehemann, der selbst nicht Beamter ist, sondern bei der GKV versichert ist, Beihilfeanspruch hat?

Es geht hier um den Fall, dass mein Mann eine Kieferorthopädische Behandlung benötigt, die wir "privat" finanzieren müssen, da die GKV so etwas nicht trägt.

Hat er dann Anrecht auf eine Zuschuss aus der Beihilfe? Oder wo muss man da mal nachfragen.

Und wie sieht es eigentlich für uns selbst als PKVer aus? Wird bei uns eine kieferorthopädische Behandlung von der Beihilfe und der PKV getragen?

Danke für eure Hilfe!